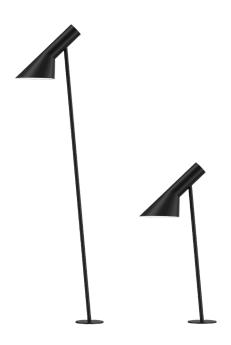


GANZ IM SINNE VON ARNE JACOBSENS LIEBE FÜR DIE NATUR PRÄSENTIERT LOUIS POULSEN IM FRÜHJAHR 2023 DIE AJ GARDEN POLLERLEUCHTE FÜR EINE STILVOLLE AUSSENBELEUCHTUNG. SEIN GESAMTES LEBEN ÜBER VERBRACHTE ARNE JACOBSEN ENDLOSE STUNDEN IM FREIEN. DABEI UNTERSUCHTE ER PFLANZEN UND FOTOGRAFIERTE UND MALTE SIE. SO IST ES AUCH NACHVOLLZIEHBAR, WARUM IHN DIE FLORA SO SEHR INSPIRIERTE.



Stellen Sie sich Arne Jacobsen vor, wie er auf dem Rasen liegt, kleine Kräuter inspiziert und dabei von dem Leuchtendesign umgeben ist, für das er so berühmt ist. Die minimalistische und unverwechselbare Form der AJ Garden sowie ihr makelloses Licht machen sie zu einer perfekten Ergänzung für jeden Außenbereich. Die AJ Garden Pollerleuchte hat dasselbe edle Aussehen wie die AJ Mini Tischleuchte, auf der die Garden Pollerleuchte basiert.

Jacobsen nutzte sein großes Interesse für Botanik auch, um mehrere Gärten zu gestalten, unter anderem die Außenanlagen seiner drei eigenen Häuser. Der berühmteste Garten ist der, der sein Haus im Strandvejen 413 vor den Toren Kopenhagens umgibt, wo er von 1951 bis zu seinem Tod im Jahr 1971 lebte. Der 300 m2 große Garten unterschied sich von seinen einfacheren Landschaftsgestaltungen dadurch, dass er mit seinen über 300 verschiedenen Pflanzen deutlich vielfältiger und exotischer war.







"IN MEINEM NÄCHSTEN LEBEN WÄRE ICH GERN GÄRTNER."

Arne Jacobsen

Arne Jacobsen hatte eine bestimmte Stelle in seinem Garten, an der er gern saß und an seinen Zeichnungen arbeitete. Während dieser Zeit schloss er sein berühmtes Gesamtkunstwerk, das SAS Royal Hotel in Kopenhagen (Radisson Collection), einschließlich der AJ Leuchtenserie, auf der auch die AJ Garden Pollerleuchte basiert, ab.

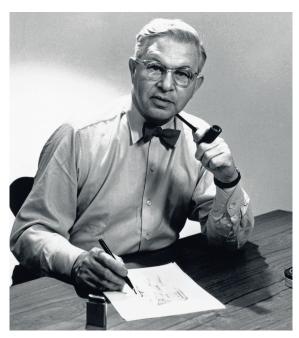
Die AJ Tischleuchte wurde in verschiedenen Teilen des Hotels – in Kupfer und Edelstahl – verwendet und die AJ Wandleuchte aus Edelstahl in der Hotellobby installiert. Im Jahr 2010, 50 Jahre nach der Eröffnung des Hotels in 1960, präsentierte Louis Poulsen die AJ Outdoor Wandleuchte zur Feier dieses Jubiläums als erste Leuchte für den Außenbereich, die auf der Originalserie basierte. Und jetzt, 2023, wird die AJ Garden Pollerleuchte eingeführt, um die Serie für den Außenbereich zu komplettieren.

Die AJ Garden Pollerleuchte strahlt ein angenehmes direktes und richtungsbestimmtes Licht aus, das charakteristisch für die AJ Leuchtenserie ist. Sie besteht aus robustem Aluminiumdruckguss mit schwarzer Strukturfarbe auf der Außen- und weißer Farbe auf der Innenseite des Schirms, um eine sanfte und attraktive Lichtreflexion zu erzielen. Die Form des Schirms sorgt für ein blendfreies Licht, das auch eine optimale Sicht auf die Umgebung ermöglicht. Der Leuchtenkopf verbirgt das Leuchtmittel und ist ein Grad über der Horizontalen befestigt, um ein ausgeglichenes Design zu schaffen.

Da die AJ Garden Pollerleuchte auf verschiedene Arten installiert werden kann, lässt sie sich fast überall anbringen. Die Erdspieß-Ausführung beispielsweise ist eine standardmäßige Plug-and-Play-Lösung, bei der ein Erdspieß direkt in den Boden gesteckt wird. Dadurch ist sie leicht zu installieren.

Die AJ Garden Pollerleuchte ist ideal für Beleuchtungen von Wegen, in Eingangsbereichen und in Gärten sowie auf Dachterrassen von Privathäusern und Apartmentgebäuden ebenso wie rund um Hotels und Restaurants. In Kombination mit der AJ Outdoor Wandleuchte kann die ikonische AJ Garden Pollerleuchte vielseitig im Außenbereich eingesetzt werden, um auf diese Weise Arne Jacobsens Design zu genießen.

Die AJ Garden Pollerleuchte ist ab Frühjahr 2023 im Handel erhältlich.



Arne Jacobsen

Über Arne Jacobsen

Arne Jacobsen ist in Kopenhagen geboren und aufgewachsen. 1927 hat er sein Architekturstudium an der Königlich Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen abgeschlossen. Nach dem Studium nahm er seine erste Stelle im Büro des Stadtarchitekten von Kopenhagen an und gründete nur zwei Jahre später sein eigenes Büro. Arne Jacobsen ist ein weltberühmter dänischer Architekt der Moderne. Er hat zahlreiche Gebäude in Dänemark, Deutschland und Großbritannien entworfen. Zu seinen bekanntesten Projekten gehören die Nationalbank (1971), das SAS Royal Hotel und der zugehörige Terminal (1960) in Kopenhagen sowie das St. Catherine's College (1963) in Oxford. Es heißt, nur seine Flugangst habe ihn daran gehindert, vollen Einfluss auf die amerikanische Architektur auszuüben. Als Architekt war Arne Jacobsen sehr entscheidungsfreudig. Dadurch konnte er nicht nur die Gestaltung des Gebäudes selbst, sondern auch die meisten Details beeinflussen. Im Laufe der Jahre wagte er sich im Rahmen seiner Arbeit in verschiedene Bereiche vor, wie z. B. das Designen von Leuchten, Möbeln, Besteck, Türgriffen, Sanitäreinrichtungen, Stoffen und Tapetenmustern. Außerdem entwarf er zwei berühmte Sessel: "The Egg" und "The Swan". Arne Jacobsen erhielt zu Lebzeiten mehrere renommierte Auszeichnungen im In- und Ausland. Er lehrte 11 Jahre lang als Professor an der Königlich Dänischen Akademie und beeinflusste so eine ganze Generation dänischer Architekten. Jeder davon entwickelte schließlich seine eigene Architektursprache, die auf dem gleichen rationalistischen und minimalistischen Ansatz der Architektur aufbaut.

Über Louis Poulsen

Gegründet im Jahr 1874 erschafft Louis Poulsen als erstes "House of Light" ikonische Produkte, die für außergewöhnliche Beleuchtung sorgen. Angelehnt an die dänische Designtradition basieren die Designs von Louis Poulsen auf dem Prinzip, dass die Form der Funktion folgt. In enger Zusammenarbeit mit bekannten Designern wie Poul Henningsen, Arne Jacobsen, Verner Panton, Vilhelm Lauritzen, Øivind Slaatto, Ólafur Elíasson, Oki Sato und Anne Boysen baut Louis Poulsen auf seiner Tradition der Gestaltung von Luxusbeleuchtung auf – mit der Hilfe von leidenschaftlicher Handwerkskunst, qualitativ hochwertigen Materialien und innovativen Designs. Louis Poulsen hat sich als führende globale Marke für architektonische und dekorative Beleuchtung etabliert und ist mit Ausstellungsräumen in Kopenhagen, Miami, Oslo, Tokio, Singapur und Düsseldorf weltweit präsent.

Weitere Informationen finden Sie auf www.louispoulsen.com